

Wie soll dieses Buch beginnen?

Ich weiß es nicht.

Wenn ich aber nicht weiß, wie dieses Buch beginnen soll, muss ich mich fragen, wie dieses Buch beginnen soll.

Das tu ich aber ja schon.

Dieses Buch hat also richtig begonnen, indem es damit begonnen hat, sich zu fragen, wie es beginnen soll.

Wie soll es aber weitergehen?

Ich weiß es nicht.

Welches Buch ist das, von dem ich weiß, dass es richtig begonnen hat, und von dem ich nicht weiß, wie es weitergehen soll?

Wüsste ich, wie es weitergeht, weil es diesen oder jenen Inhalt hätte, wäre es dieses oder jenes Buch.

Ich weiß es aber nicht, also ist es nicht dieses oder jenes Buch, sondern das eine Buch.

Das eine Buch ist also dasjenige, das nach seinem eigenen Inhalt fragt.

Was ist also der Inhalt des einen Buchs?

Wenn diese oder jene Bücher diese oder jene Gedanken beinhalten, muss das eine Buch die einen Gedanken beinhalten.

Welche sind also die einen Gedanken, falls es sie gibt?

Die Frage nach dem Inhalt des einen Buchs ist also die Frage danach, ob es unter allen Gedanken

Diese oder jene Bücher enthalten diese oder jene, d.h. irgendwelche Gedanken.

Das eine Buch muss also die einen Gedanken enthalten.

Welche sind also die einen Gedanken, falls es sie gibt?

Ein Buch kann nur wenige Gedanken enthalten.

Das eine Buch muss also die (einen) wenigen Gedanken enthalten.

Die Frage nach dem Inhalt des einen Buchs ist also die Frage danach, ob es unter allen Gedanken, die (unendlich) viele sind, wenige gibt, die nicht irgendwelche wenige, sondern DIE wenigen Gedanken sind.

oder

Die Frage nach dem Inhalt des einen Buchs ist die Frage danach, ob es unter allen Gedanken, die

diese oder jene sind, manche gibt, die nicht diese oder jene, sondern DIE Gedanken sind.

Welche sind also DIE (einen wenigen) Gedanken, falls es sie gibt?